

Pfarrfest

Am 24. September 2023
in
Stätzling
St. Georg



9:00 Uhr

Familiengottesdienst mit Kinderchor

Anschließend

Frühschoppen mit Weißwurst und
Wiener.

ab 10 Uhr Tombola

ab 12 Uhr Mittagessen

- nachmittags Kaffee und Kuchen
- Kinderprogramm mit Hüpfburg
- Kita Stätzling: Schöpfungstage an Stationen erleben
- PGR-Schätzspiel
- **ab 17 Uhr frische Pizza**



Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen!

Liebe Lesende,
beim Stöbern durchs Bücherregal bin ich wieder einmal auf Georg Trakl gestoßen. Seit meiner Jugendzeit ein Schriftsteller, der mich fasziniert. Ich denke mir: Bevor ich jetzt selber wieder „kluge Gedanken“ von mir gebe, mute ich Ihnen zu, sich Zeit zu nehmen und sich Ihre eigenen Gedanken zum folgenden Gedicht zu machen.

„Herbst

Am Abend, wenn die Glocken Frieden läuten,
Folg' ich der Vögel wundervollen Flügen,
Die lang geschart, gleich frommen Pilgerzügen
Entschwinden in den herbstlich klaren Weiten.

Hinwandelnd durch den nachtverschloßnen Garten,
Träum' ich nach ihren helleren Geschicken,
Und fühl' der Stunden Weiser kaum mehr rücken –
So folg' ich über Wolken ihren Fahrten.

Da macht ein Hauch mich von Verfall erzittern.
Ein Vogel klagt in den entlaubten Zweigen
Es schwankt der rote Wein an rostigen Gittern,

Indess' wie blasser Kinder Todesreigen,
Um dunkle Brunnenränder, die verwittern
Im Wind sich fröstelnd fahle Astern neigen.“*

Kommen Sie gut durch diesen Herbst!

Das wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Walter Schmiedel

*[zit. Georg Trakl. Das dichterische Werk, München ⁴1977, S. 133]



**Gottesdienste vom Pfarrfest bis zum ersten Advent
in Stätzling – Auswahl**
www.pg-staetzling.de/gottesdienste

- So. 24.09.23, 9.00 Uhr **25. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst
Pfarrfest**
- So. 01.10.23, 9.00 Uhr **26. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst
Erntedankfest**
- Quatemberwoche**
- So. 08.10.23, 9.00 Uhr **27. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst
Rosenkranzfest**
- So. 15.10.23, 9.00 Uhr **28. Sonntag im Jahreskreis, Wortgottesfeier
Kirchweihfest**
- So. 22.10.23, 10.30 Uhr **29. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst
Weltmissionssonntag**
- So. 29.10.23, 9.00 Uhr **30. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- Mi. 01.11.23, 9.00 Uhr **Allerheiligen, Pfarrgottesdienst**
- Mi. 01.11.23, 14.30 Uhr **Allerheiligen, Totenfeier, Gräbersegnung**
- Do. 02.11.23, 8.00 Uhr **Allerseelen, Requiem**
- So. 05.11.23, 9.00 Uhr **31. Sonntag im Jahreskreis, Wortgottesfeier**
- Di. 07.11.23, 14.00 Uhr **Requiem für die verstorbenen Seniorinnen und
Senioren, anschließend gemütliches Beisammensein
im Pfarrheim**
- So. 12.11.23, 9.00 Uhr **32. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- So. 19.11.23, 9.00 Uhr **33. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst
Volkstrauertag, Gedenken der Opfer von Gewalt
und Krieg am Kriegerdenkmal, anschließend
Frühschoppen im Pfarrheim**
- So. 26.11.23, 19.00 Uhr **34. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst
Christkönigsfest**
- So. 03.12.23, 9.00 Uhr **I. Advent, Wortgottesfeier
Adventbasar im Pfarrheim**

Quatemberwoche

Pfarrfest 2023 - Thema Schöpfungszahlen

Für das Pfarrfest bereitet die Kindertagesstätte St. Georg 7 wundervolle Mitmachaktionen vor, die auf die Mithilfe aller Besucher, Groß und Klein bauen!

Gemeinsam möchten wir die Schöpfungstage, dank derer wir in einer Welt in voller Vielfalt leben dürfen, gestalten und sie im Anschluss als Schöpfungszahlen in der Pfarrkirche St. Georg verweilen lassen. Es darf kreativ gestaltet werden und dies so vielfältig, wie die Schöpfung natürlich selbst!

Folgende Tage werden auf alle Gäste warten:

Nr. 1: Tag und Nacht

Nr. 2: Himmel, Wasser

Nr. 3: Pflanzen, Erde

Nr. 4: Sonne, Mond, Sterne

Nr. 5: Fische, Vögel

Nr. 6: Menschen, Tiere

Nr. 7: Ruhe, Herz

Alle Kinder erhalten Materialien, um ein Schöpfungssäckchen für Zuhause zu füllen – wir freuen uns bereits jetzt, gemeinsam eine Hommage an das erinnerungswürdige Musical aus dem Frühjahr 2023 zu gestalten und dabei Gott, unseren Schöpfer, für seine Arbeit zu würdigen!

Hier die Geschichte, die unser Menschsein mitgestalten darf:

Bevor überhaupt etwas war, war Gott. Gott hat keinen Anfang und kein Ende. Durch sein Wort hat Gott alles erschaffen, was ist: Den Himmel und die Erde, die Bäume, die Tiere und uns Menschen. Aber das ging nicht alles auf einmal, sondern nach und nach! Zunächst einmal war alles finster und ein großes Durcheinander. Deshalb musste Gott erst einmal Ordnung schaffen. Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war. Er schied das Licht von der Finsternis. Er nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Es wurde Abend und es wurde Morgen: 1. Tag.

Dann sprach Gott: Ein Gewölbe entstehe mitten im Wasser. Und er trennte das Wasser. Seither spannt sich das Himmelsgewölbe über der Erde. Es wurde Abend und es wurde Morgen: 2. Tag. Dann sprach Gott: Das Wasser unterhalb des Himmels sammle sich, damit das Trockene sichtbar werde. So geschah es. Das Trockene nannte Gott Land und das angesammelte Wasser nannte er Meer.

Und Gott ließ auf dem Land alle Arten von Gräsern, Blumen, Sträuchern und Bäumen wachsen. Wie in einem wunderbaren Garten begann alles zu grünen und zu blühen. Und Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und es wurde Morgen: 3. Tag

Dann sprach Gott: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen Zeichen sein und zur Bestimmung von Festzeiten, von Tagen und Jahren dienen; sie sollen Lichter am Himmelsgewölbe sein, die über die Erde hin leuchten. So geschah es. Gott machte die beiden großen Lichter, das größere, das über den Tag herrscht, das kleinere, das über die Nacht herrscht, auch die Sterne. Gott setzte die Lichter an das Himmelsgewölbe, damit sie über die Erde hin leuchten, über Tag und Nacht herrschen und das Licht von der Finsternis scheiden. Gott sah das es gut war. Es wurde Abend und es wurde Morgen: 4. Tag

Dann sprach Gott: Das Wasser wimmle von lebendigen Wesen und Vögel sollen über dem Land am Himmelsgewölbe dahinfliegen. Gott schuf alle Arten von Fischen und großen Seetieren und anderen Lebewesen, von denen das Wasser wimmelt, und alle Arten von gefiederten Vögeln. Gott sah, dass es gut war.

Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und vermehrt euch und bevölkert das Wasser im Meer und die Vögel sollen sich auf dem Land vermehren. Es wurde Abend und es wurde Morgen: 5. Tag.

Dann sprach Gott: Das Land bringe alle Arten von lebendigen Wesen hervor, von Vieh, von Kriechtieren und von Tieren des Feldes. So geschah es. Gott machte alle Arten von Tieren des Feldes, alle Arten von Vieh und alle Arten von Kriechtieren auf dem Erdboden. Gott sah, dass es gut war.

Zuletzt schuf Gott den Menschen als sein Ebenbild. Als Mann und Frau schuf er den Menschen. Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag.

Am 7. Tag ruhte Gott. Er segnete den 7. Tag und erklärte ihn für heilig. Deshalb ist für uns der Sonntag der Ruhetag, an dem die Eltern nicht arbeiten müssen und Zeit für die Kinder haben, Zeit, um auszuruhen von der Arbeit, Zeit, um Gott zu danken für all das Schöne, was er uns geschenkt hat.

Wer hat die Sonne nur gemacht, den Mond und all die Sterne? Wer hat den Baum ans Licht gebracht, die Blumen nah und ferne? Wer schuf die Tiere Groß und Klein, wer gab auch mir das Leben? Das tust du lieber Gott allein, drum will ich Dank dir geben.

AMEN

Nächstes Treffen unserer jungen und junggebliebenen Seniorinnen und Senioren mit Requiem für die Verstorbenen

Alle Seniorinnen und Senioren sind zum Requiem für die verstorbenen Seniorinnen und Senioren mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, sowie einen kleinen Imbiss herzlich eingeladen.

Termin ist Dienstag, der 07.11. um 14.00 Uhr in der
Pfarrkirche und anschließend im Pfarrheim Stätzing

Wer einen Abholdienst benötigt, bitte unter der Nummer

01712067190

melden.

Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam

Nies Maria, Selig Erika, Schweiger Marianne, Bienert Christa



Vorankündigung
Adventfeier am 5. Dezember, 14.00 Uhr
Näheres wird noch bekannt gegeben.

WERWÖLFE IM PFARRHEIM ----

Stätzlinger Ministranten-Übernachtung im Pfarrheim

Werwölfe im Stätzlinger Pfarrheim. Hilfe! Gibt es so etwas? Ja, durchaus, nämlich in Form des beliebten Spiels am Lagerfeuer, mit dem unsere Ministranten den Abend oder vielmehr die Nacht der Übernachtungsparty ausklingen ließen.

Aber jetzt von vorne: am ersten Wochenende der Sommerferien waren unsere



Ministranten vom Pfarrgemeinderat zu einer Übernachtungsparty im Pfarrheim – die Idee dazu kam von unseren Minis selbst – eingeladen.

Nachdem sich die Jugendlichen am Nachmittag mit ihren Schlafsäcken und Isomatten in den Jugendräumen des Pfarrheims gemütlich eingerichtet hatten, ging es schon gleich mit dem Schnitzen von Holzstöcken weiter, welche später fürs



Grillen von Stockbrot am Feuerkorb benötigt wurden. Dabei entstanden kreativ ausgeschmückte Exemplare.

Nach lustigen Spielen, gemeinsamem Abendessen und netten Gesprächsrunden, in denen auch Pläne geschmiedet wurden,

welche Unternehmungen unsere Minis nach der Corona-Pause wieder selbst anpacken möchten, ging es nach draußen zu einer Nachtwanderung.

Da die Feuerkörbe zwischenzeitlich angeheizt waren, ging es gleich mit dem Grillen von Stockbrot und Marshmallows weiter. Dabei wurde gesellig gequatscht, gelacht und eben Werwolf gespielt.

Da unsere Jugend offensichtlich schon ferienervoller war, kam noch der Wunsch auf, zu nächtlicher Stunde



einen Film gucken zu dürfen. Also flimmerte ‚Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer‘ durch die Jugendräume.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurden die Jugendlichen von ihren Eltern abgeholt – vermutlich, um danach ein bisschen fehlenden Schlaf nachzuholen....:-)

Fazit: Ja, es war wirklich cool! (Zitat einer Ministrantin)



Text: Sonja Seifried-Jarmer

Fotos: Maria Nies, Sonja Seifried-Jarmer

Danke! Merci! Gracie! Thank You! Muchas Gracias! Gratias tibi! ありがとう! HVALA! Д Я К У Ю!

So lud der Pfarrgemeinderat Stätzing alle Ministrant*innen am 24.06.23 zu einem

gemütlichen Nachmittag und Abend in und um das Stätzlinger Pfarrheim herum ein.

Von „Jung-“ (10 Jahre) zu „Alt“ministrant (23 Jahre) waren fast alle gekommen, um gegenseitig etwas voneinander zu erfahren, miteinander zu essen, zu ratschen und zusammen einen Film im Kinoformat anzuschauen.

Begonnen wurde mit einem kühlen Eis an diesem heißen Nachmittag. Danach



folgte eine leckere Gummibärchen-Vorstellungsrunde, doch dann wurde es knifflig: Alle sollten sich nach bestimmten Vorgaben, ohne miteinander zu reden, in einer Reihe aufstellen.

Zur Erinnerung und zum Mitnehmen durfte danach jede*r einen (oder mehrere) Schlüsselanhänger aus Paracord-Schnüren knüpfen. Dazu war Partnerarbeit gefragt.



Nach so viel Aktion und Arbeit wurde der Hunger groß. Zum Glück hatte Jungbäckermeister Manuel Limmer rechtzeitig den Holzofen des Gartenbauvereins angeheizt und für Pizza-Teiglinge gesorgt. So konnte jeder seine Pizza nach Lust und Laune selbst belegen. Manche*r sogar zwei... 😊

Als der größte Hunger gestillt war, schlossen wir den Abend mit einem Kinofilm – stilecht mit Popcorn, Chips und Nüssen.

Rundum ein entspannter, toller Abend, der nach “mehr” verlangt – erste Ideen mit Zelten und Übernachten im Pfarrheim und Ausflügen werden schon gesammelt! Noch einmal: Herzlichen Dank an euch – ihr Ministrant*innen erledigt toll und zuverlässig einen wichtigen Dienst!

(Fotos: Maria Nies, Text: Julia Hochenegger im Namen des Stätzlinger Pfarrgemeinderats)



Rückblick Seniorennachmittag vom 11.Juli

Trotz großer Hitze folgten 45 junge und junggebliebene Seniorinnen und Senioren der Einladung zum gemütlichen Treffen im Pfarrheim Stätzing.

Nach einer Stärkung vom herrlichen Küchenbuffet hielt Kriminalhauptkommissarin Frau Barbara Macheiner einen Vortrag zum Thema:

Clever im Alter-
Betrug und Trickdiebstahl.

Anhand von Beispielen, Dokus und Kurzfilmen machte sie uns bewusst, mit welchen Tricks man versucht, an das Geld und die Wertsachen der vorwiegend älteren Personen zu kommen. Frau Macheiner erklärte eindringlichst, wie man sich verhalten soll.- zum Beispiel bei Schockanrufen, falschen Polizisten, Enkeltrick, Gewinnbeteiligung usw. So werden bei den anwesenden Personen die Gauner sich in Zukunft nicht bereichern können. Wir können nur hoffen, dass keiner in eine betrügerische Situation gerät, und wenn doch, dann reagieren wir nach all den Ratschlägen sicher richtig. Es konnte jeder ein paar Infoblätter mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss gab es noch eine deftige Brotzeit.



Nies Maria, Selig Erika, Bienert Christa, Schweiger Marianne



Karin Schweigert gibt Ihr Amt als Leiterin unseres Kirchenchores zum 31.07.2023 ab.

Ein Rückblick auf 24 Jahre Kirchenchor unter der Leitung von Frau Karin Schweigert.

Der Probenbeginn war am 20.09.2000 mit der Vorbereitung für die Festliche Messe in C von Karl Erhard zu Weihnachten.

Danach folgten weitere klassische Messen von W. A. Mozart, Karl Kempter, J. Haydn, A. Bruckner, Crassini, M. Haydn, R. Haas, R. Waldmann,...begleitet von Organistin Lucia Kerscher, kleines Orchester, und selbst am Klavier von Karin Schweigert.

Aber auch neue geistliche Lieder, Gospels und afrikanische Lieder, gehörten zum Repertoire.

Die Teilnahme am Dekanatssingen mit Peter Schnur und das Singen im Friedberger Schloß bei der Nacht der Chöre waren glanzvolle Höhepunkte.

Der Einsatz des Chores wurde immer wieder für Hochzeiten, Tauffeiern und Requien nachgefragt.

Bis heute veranstaltete der Kirchenchor 8 Chorkonzerte:

1. Chorkonzert am 16.11.2008 in St. Peter und Paul, Haberskirch
2. Chorkonzert am 25.07.2010 in St. Georg, Stätzling
3. Chorkonzert am 17.11.2013 in St. Georg, Stätzling
4. Chorkonzert am 15.11.2015 in St. Georg, Stätzling
5. Chorkonzert am 12.11.2017 in St. Georg, Stätzling
6. Nacht der Chöre am 29.06.2019 im Friedberger Schlosshof
7. Chorkonzert am 17.11.2019 in St. Georg, Stätzling
8. Chorkonzert am 27.06.2021 im Pfarrgarten, Haberskirch
9. Und letztes Chorkonzert unter Chorleiterin Karin Schweigert am 30.07.2023 in St. Georg, Stätzling

Aber auch außerhalb der Proben und Auftritte wurde die Chorgemeinschaft durch mannigfaltige Zusammenkünfte gestärkt.

Da wurden runde Geburtstage gefeiert, ein jährliches Abschlussessen genossen und diverse Ausflüge (Blaubeuren, Weißenburg, Ellingen, Kloster Weltenburg, Neuburg a. d. Donau, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Friedberg, Kloster Andechs und 2023 an den Chiemsee mit Schlossführung auf Herrenchiemsee) organisiert.

Die Suche nach einer neuen Chorleitung für diesen tollen gemischten Kirchenchor ist im Gange.

Noch ist keine neue Chorleitung gefunden worden.

Die Pfarrei St. Georg in Stätzing sagt der bisherigen Chorleiterin ein herzliches Vergelts Gott und wünscht Ihr auf Ihrem weiteren Weg alles Gute.
Peter Gürtler Kirchenpfleger und Chormitglied



Die Kirchenverwaltung informiert:

Verehrte Pfarrgemeinde,

die bischöfliche Finanzkammer (BFK) hat uns aus Kirchensteuermitteln 2022 einen Zuschuss von 66.045,00 € gewährt. Unser Haushalt hatte 2022 113.693,88 € an Ausgaben und 115.525,13 € an Einnahmen. Für das laufende Rechnungsjahr 2023 erhöht sich der BFK-Zuschuss aufgrund von Änderungen bei den Personalkosten um 3.277,00 € und bei den kleinen Baukosten verringerte der Zuschuss sich um 600,00€. Insgesamt erhöht sich der Zuschuss der BFK auf 68.722,00 €.

Der Zuschuss der BFK für unser Pfarrheim betrug 2022 6.641 €. Für 2023 erhöht sich der Betrag auf 6.948,00 €.

Am Samstag 26.08.2023 mussten wir im Kindergarten einen großen Schaden durch den Sturm, Hagel und Regen aufnehmen. Das Wasser drang durch den Sturm über die Dichtungen von Türen und Fenstern in den Kellerraum ein. Die Kosten sind noch nicht absehbar. In Mitleidenschaft war der Kellerbereich mit den Räumen von Kinderkrippe, Werkraum, Essensraum, Küche und Schlafrum gezogen. Gerade der Intensivraum der Kinderkrippe, der Werkraum und der Schlafrum mit den Korkböden haben sehr gelitten und müssen komplett entsorgt werden. Herr Architekt Zapf ist uns bei der Schadensregulierung behilflich. Die genauen Kosten werden ermittelt. Ein riesiger Dank geht an die Stätzlinger Feuerwehr, die sofort nach Bekanntwerden des Schadens zur Stelle war und das Wasser aus dem Kellerbereich entfernte.

Ihr Kirchenpfleger Peter Gürtler

Kirchgeld

Liebe Pfarrgemeinde.

Die Kath. Kirchenstiftung St. Georg bittet alle Mitglieder unserer Pfarrei um die jährliche Gabe des Kirchgeldes. Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld allein für die Ausgaben unserer Pfarrei verwendet. Die über 18 Jahre alten Katholiken werden gebeten, pro Verdiener einen Betrag von 1,50 Euro zu leisten. Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir dankbar.

Es liegt diesem Pfarrbrief ein Überweisungsformular bei.

Die Bankverbindung lautet::IBAN: **DE2572090000205911222**

Ihr Kirchenpfleger Peter Gürtler

50 Jahre Gartenfest des kath. Burschenvereins und der Landjugend Stätzing Mariä Himmelfahrt



Super Stimmung



GetThat die Band



Super Wetter



Volles Haus



Superfood



Lange Nacht



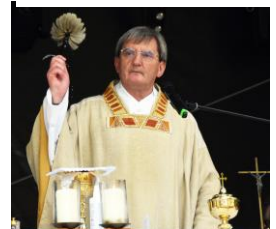
Blaskapelle Hubl



Mariä Himmelfahrt



Kräuterbuschen



Kräutersegnung

Trommelkurs der Vorschulkinder in der Kita St. Georg Stätzing

Am 6. Juli 2023 erwarteten wir einen besonderen Gast in unserer Kindertagesstätte. Es handelte sich um Vincent Semenou, der unsere Vorschulkinder einlud, einen einstündigen Trommelworkshop mit ihm zu absolvieren.



Vincent Semenou stammt ursprünglich aus Togo, lebt mittlerweile schon lange in Deutschland und ist aktuell tätig als Pastoralreferent in der Altenseelsorge der Diözese Augsburg. Nachdem er uns im März 2023 bereits mit seinen Fähigkeiten bei unserem Musical zum Thema „Schöpfung“ begleitet und hierbei hellauf begeistert hat, freuten wir uns riesig über die Möglichkeit, diesen Kurs erleben zu können. Er erzählte uns, dass in seinem Heimatland Afrika alle

Kinder mit viel Musik aufwachsen und so ein gutes Rhythmusgefühl entwickeln sowie die Freude an der Musik. Afrikanische Spiele sind beinahe immer mit Musik und Tanz verbunden, gehen somit schnell ins Ohr, sind leicht zu merken und machen viel Freude und Spaß. Vincent hatte für jedes Kind eine wunderschöne Trommel dabei, sodass alle Kinder die Möglichkeit hatten, sich jederzeit zu beteiligen, alles auszuprobieren und mitzumachen. Das taten sie natürlich auch; wir durften probieren und entdecken, lernten die Trommel auf verschiedene Weise klingen zu lassen und machten sogar einen gemeinsamen Trommelwirbel.



Viel Eindruck hinterlassen hat das Lied „Salibonani“, das wir gemeinsam gesungen und auf den Trommeln begleitet haben. Bei diesem Lied handelt es sich um ein afrikanisches Begrüßungslied für Kinder aus Simbabwe. Das Lied war wunderschön und wir konnten es uns sehr schnell merken und gemeinsam singen. Es ging sehr schnell in unsere Ohren und wird dort wohl noch eine ganze Weile bleiben. Bei einem weiteren Lied – „fei fei sofia“ – wurden auch unser Rhythmusgefühl aktiviert. Nachdem wir es auf den Trommeln begleitet hatten, haben wir einen Tanz dazu gelernt und gemeinsam gesungen und getanzt.

Andre: „Das Trommeln war gut und am schönsten war es, als wir das Lied im Radio mit den Trommeln begleitet haben!“

Lisbeth: „Der Trommelworkshop war toll und am lustigsten war es, dass auch die Erzieherinnen getanzt haben.“

Pia: „Der Trommelkurs war sehr toll und die Trommeln waren so schön!“

Pfarrbrief

St. Georg – Stätzling



Sommer 2023



Weltsynode

Rom

2023

4. Oktober

29. Oktober

Kontakt

Katholisches Pfarramt „St. Georg“, Stätzling

Pfr.-Bezler-Str. 22, 86316 Friedberg, Telefon: 0821/783166

Telefax: 0821/7849503

Pfarrbüro Viktoria Wohlfahrt:

Mittwoch, 15:30 bis 17:00 Uhr Donnerstag, 9:00 bis 12:00 Uhr; außerordentliche Termine nach Absprache

Pfarrer DK Walter Schmiedel Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrheimverwaltung: Stefan Oberndorfer Tel. 0821/783426

Buchungen des Pfarrheimes bitte ausschließlich über das Pfarrbüro!

Pfarrgemeinderat Vorsitzender: Josef Nies Tel. 0821/2799710

Kirchenpfleger: Peter Gürtler, Tel. 0821/781544

Mesnerin und Hausmeisterin: Hilda Steinberger, Tel. 0173 608 9036

Kindertagesstätte: Haberskircher Str. 2; Leitung: Marisa Abbrancati

Telefon: 0821/783277 e-mail: kita.st.georg.staetzling@bistum-augsburg.de

Impressum: Kath. Kirchenstiftung St. Georg, Stätzling; Redaktionsteam W. Schmiedel, A. Stiegelmayr;

Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen